

[1629 v. Februar 1.]

A

RECHNUNG SAMT QUITTUNG EINES PARISER SCHNEIDERS FUER [GARDE]HPTM.  
[KONRAD III.?] ZURLAUBEN

"Partyes Et quittance du Tailleur qui a fait le Collet de senteur[?]<sup>1</sup> de  
Monsieur Zurlauben."<sup>2</sup>

"... ce que J'ay fourny a ung collet de santeur [oder sauteur?]<sup>3</sup> pour monsieur  
le capitaine[:]

|  |     |                  |          |
|--|-----|------------------|----------|
| premierement pour le cabron pour faire le collet   | ... | [ 8 L            | ]        |
| plus singt[!] cartiers de taffetas pour le doubler a<br>troys livre six soubz l'aune ... | ... | [ 4 L            | 2 s 6 d] |
| plus vingt quatre aulne de passement a deulz soubz<br>l'aune ...                         | ... | [                | 48 s ]   |
| plus unne onse de gallon et soys   | ... | [                | 22 s ]   |
| plus un boutont pour le collet   | ... | [                | 10 s ]   |
| plus un bougran pour le collet   | ... | [                | 12 s ]   |
| plus pour la gance du devant et agrafe   | ... | [                | 10 s ]   |
| plus pour la fason du collet   | ... | [ 4 L            | ]        |
|  |     | [16 L 104 s 6 d] |          |

[Ergibt umgerechnet:] ... [21 L 4 s 6 d]"

"J'ay Reseu de ... [Barthélemy] Rolant la somme de ... [18] livres pour les  
partye en desus fait ce premier feburier 1629 .

[gez.] ..."<sup>4</sup>.

1) ~~Collet de senteur~~

2) Diese Passage ist von Barthélemy Rolland als Dorsualnotiz geschrieben.

3) ~~collet de senteur~~

4) Die Unterschrift des eigenhändig quittierenden Schneiders ist nicht eindeutig lesbar; die Wiedergabe vermittels Photokopie ist leider technisch unmöglich. Die obenstehende Rechnung selbst stammt übrigens von anderer Hand.

Original - AH 69, 70

1654 Februar 9., Willisau

A

SCHREIBEN VON [HPTM. JOST LUDWIG] PFYFFER AN [ALT] AMMANN [UND  
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Gestren nach Mittag hab ich ein schriben vom Herr [Hans Wilhelm von] Steinbrügger [=S t e i n b r u g g] entpfangen, mitt welchem er mich vermanet das ich mich nacher Zürich begäbe wilen die [am Kleinodienhandel Interessierten]

von Friburg Bern und Solothurn uf der Reis sind. Jch wolte zwar gern volgen, wan aber mir oblige was mine g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] wie der H. S[chwager] selbsten auch für bedenckes machen, oder es an ihme selbst also ist, so wil ich den H. S[chwager] gebedten haben, er wolle mich mines usbliben halber by den Herren entschuldigen und ihnen anzeigen, damit man mitt manier dises geschafft zu Zürich nit usmachen thät, das wihr gesinnet nüdt mehr zum Rächten zesetzen sondern wan mans nit ohne Rächtspruch unser so billiches und rächtmässiges begären guotheissen wolle und den H. [Hptm. Thomas] W e r d m ü l l e r und [Hptm. Dietegen] H o l z h a l b mit ihren intresierten zur restitution in ein drite unpartische Hand die Cleinodien zu legen handthaben wolle, so schlachen wihr ihnen das Eidgnossische ... recht dar etc. Jch überschik dem H. S[chwager] des Steinbrügers schriben damit er sich näbend dem H. S[chwager] [alt] Landt[ammann von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g auch dahin füege. Es dunkt mich aber es war gnuog am Herrn wan man keines rächtsspruchs geläben wil. Jedoch wil ich mich von dem Herrn nit sondern, sy mögens machen wie sy die sachen am best finden. ... Mein grous an Herrn Oberst [Johann Jakob] Ran [=R a h n] und H. Hauptm. [Hans Rudolf] L a v a t e r und allen H. Hauptleühten darbei nit vergessen H. Oberst [Johann Heinrich] L o c h m a n n [alle von Zürich]".

"empfangen den 10. Hornung erst abendts umb 6 Uhren"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 69, 71 und 72 - Blatt 72<sup>r</sup> leer

## 39 A

[1688?]

A

## VERZEICHNIS VON GELDSORTEN: HAUPTRECHNUNG DER 1000 ZECHINEN

|           |         |           |           |                     |
|-----------|---------|-----------|-----------|---------------------|
| "Ducatuni | 138 ... | [ergibt:] | Zigini    | 69                  |
| Giustinin | 257     | [ergibt:] | Zechini   | 128 1/2             |
| Philipj   | 400     | [ergibt:] | Zechini   | 200                 |
| Ducatj    | 1801    | [ergibt:] | Zechini   | 600 et Ducat 1      |
|           |         | Summa     | [Zechini] | 997 1/2 D[ukaten] 1 |

dem ober vogt [von Cham und damaligen Hptm. in venez. Diensten, J o h a n n F r a n z Zurlauben?] geben 2 Justini Ducaten 5"

Von B e a t J a k o b II.? Zurlauben - AH 69, 73